

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100



Vnd Miriam sang ihnen für / Lass uns dem HERRN singen / Denn er hat eine herrliche That gethan / Man vnd Ross hat er ins Meer gestürzt.

Nam. 33. Mara. Sie geber bereit auff sol che grosse herrliche vnd wunderbareliche Erlösung das müren an.

**M**ose lies die Kinder Israel ziehen vom Schilfmeer hinaus zu der Wüsten Sur / vnd sie wanderten drey tage in der wüsten / das sie kein wasser funden. Da kamen sie gen Mara / Aber sie kundten des wassers zu Mara nicht trincken / denn es war fast bitter / Da her hies man den ort Mara. Da murret das Volck wider Mose / vnd sprach / Was sollen wir trincken? Er schrey zu dem HERRN / vnd der HERR weiset im einen Baum / den thet er ins wasser / da ward es süß.

Sur.

(Mara)

Selbst bitter / Vnd bedeut leiden vnd anfechtung / welche durch das creutz Christi im glauben auch süße werden. Matth. 11. Mein Joch ist süß

**D**asselbs stellet er ihnen ein Geseze vnd ein Recht / vnd versucht sie / vnd sprach / Würstu der stim des HERRN deines Gottes gehorchen / vnd thun was recht ist für im / vnd zu ohren fassen seine Gebot / vnd halten alle seine Gesez / So wil ich der Kranckheit keine auff dich legen / die ich auff Egypten gelegt habe / Denn ich bin der HERR dein Arzt.

XVI.

Nam. 33.



**V**nd sie kamen in Elim / da waren zwelff Wasserbrunnen / vnd siebenzig Palmbewime / vnd lagerten sich daselbs ans wasser. Von Elim zogen sie / vnd kam die ganze gemeine der Kinder Israel in die wüsten Sin / die da ligt zwischen Elim vnd Sinai / am funffzehenden tage des andern monden / nach dem sie aus Egypten gezogen waren.

Elim.

Sin.

Murren des Volcks.

**U**nd es murret die ganze gemeine der Kinder Israel wider Mosen vnd Aaron in der wüsten / vnd sprachen / Wolt Gott / wir weren in Egypten gestorben / durch des HERRN hand / da wir bey den fleischtöpfen sassen / vnd hatten die fülle Brot zu essen / Denn jr habt vns darumb ausgeführt in diese wüsten / das jr diese ganze Gemeine hungers sterben lasset.



**D**A sprach der HERR zu Mose / Siehe / Ich wil euch Brot vom Himmel regenen lassen / vnd das Volck sol hin aus gehen / vnd sammeln teglich was es des tages darff / das ichs versuche / obs in meinem Geseze wandele oder nicht.

G iij nicht.